

# Sicherheitstipp: Elektrischer Strom

Ein Leben ohne Strom ist aus heutiger Sicht nicht mehr vorstellbar – im Haushalt, im Büro oder in der Landwirtschaft. Doch mit dem Einzug der Elektrizität ist das tägliche Leben mit Gefahren verbunden, die leider allzu oft unterschätzt werden. Neben der direkten Gefahr durch einen elektrischen Schlag stellt elektrischer Strom eine weitere Gefahr dar: der elektrisch gezündete Brand! Die Ursachen sind vielfältig, das Resultat leider allzu oft verheeren. Ein defektes Elektrogerät oder eine Kabelbruch reichen häufig aus, um einen Brandschaden zu verursachen, welcher die Existenz gefährden kann. Durch einfache Verhaltensregeln und richtigen Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln kann das Risiko erheblich reduziert werden.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage von Fachkräften durchführen lassen um sicherzustellen, dass hier alle gesetzlichen Bedingungen erfüllt wurden. Pfusch hat hier nichts verloren!
- Nur Elektrogeräte mit CE-Kennzeichnung und am besten mit zusätzlichen ÖVE-Prüfzeichen (oder GS, TÜV, VDE u.ä.) benutzen.
- Bedienungsanleitung der Elektrogeräte lesen und nur in den vorgesehenen Einsatzbereichen einsetzen (Umgebungsbedingungen beachten).
- Elektrogeräte regelmäßig reinigen und warten (Lüftungsöffnungen beachten).
- Bei Kabeltrommeln, Verlängerungskabeln und Verteilerdosen auf die maximale Leistung achten und "Hintereinander-Stecken" vermeiden.
- Schadhafte und defekte Leitungen und Kabel, Steckdosen, Stecker und Schalter sofort von einer Elektro-Fachkraft ersetzen bzw. reparieren lassen.

Quelle: SVB Aktuell